



NEWSLETTER

DER LANDESSCHÜLERINNENVERTRETUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

– JANUAR 2015 –



INHALT

1. Landesvorstandssitzung im Januar 2015
2. Neuigkeiten bezüglich des AK Schule
3. BSV-Finanzen
4. „Hier – wo ich lebe, will ich wählen“
5. Rückkehr einer abgeschobenen Familie unterstützen
6. Neuigkeiten zur Kampagne

1. Landesvorstandssitzung im Januar 2015

ALLGEMEINE NEUIGKEITEN

Am Sonntag, den 11. Januar 2015, fand die sechste Vorstandssitzung der LandeschülerInnenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf statt.

Gleich zu Beginn berichteten die Landesvorstandsmitglieder über Ereignisse, die sich seit der letzten Vorstandssitzung im Dezember 2014 ereignet hatten. Demzufolge berichtete man über besuchte Veranstaltungen und Neuigkeiten, die sich in den einzelnen BezirksschülerInnenvertretungen (BSVen) ereignet hatten.

Im Anschluss daran wurden wichtige Vorbereitungen für die bevorstehende 113. Landesdelegiertenkonferenz (LDK) getroffen. Dazu gehörten unter anderem die Fertigstellung des Zwischenrechnungsbereichsberichtes, sowie die Konkretisierung der vielfältigen Workshops.

Außerdem besuchte uns vor der Mittagspause eine Vertreterin des Projektes „Rote Karte gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“. Gemeinsam besprach der Landesvorstand mit ihr Wege, auf denen das Projekt unterstützt und somit noch mehr SchülerInnen in Nordrhein-Westfalen zugänglich gemacht werden kann.

Frisch gestärkt ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der Planung der Kampagne weiter. Diesbezüglich wurden mögliche Kooperationspartner sowie Aktionsideen gesammelt und die Verteilung der Materialien (Flyer und Sticker) geplant. Des Weiteren überlegte man, ein „Aktionsübersicht“ für die dezentrale Aktionswoche auf der Homepage der LSV NRW zu veröffentlichen.

Gegen Ende der Sitzung wurden weitere, offene Themen besprochen und inhaltlich aufgearbeitet, woraufhin die Teilnahme an bevorstehenden Terminen organisiert wurde. Nach einem produktiven und ergebnisreichen Nachmittag wurde die Vorstandssitzung gegen 17.15 Uhr geschlossen.

2. Neuigkeiten bezüglich des AK-Schule

BASISARBEIT

Am 17. Januar fand eine verlängerte Sitzung des AK-Schule der DGB-Jugend in Essen statt. Der thematische Schwerpunkt dieser Sitzung lag auf dem offenen SV-Seminar vom 6. - 8. März in Hattingen und den ersten Überlegungen zu einem Treffen der AK-Schule Teamer zum Austausch der Methoden. Für das SV-Seminar wurden Werbeflyer vorbereitet, um diese an einigen Schulen in NRW an die SVen zu verteilen. In der postalischen Einladung der LSV NRW zur 113. LDK wurden diese Flyer auch schon an die Landesdelegierten weitergegeben.

3. BSV-Finanzen

Am Anfang des Jahres standen den BSVen leider noch keine Gelder zur Verfügung und es sollte auch noch einige Zeit dauern, bis diese freigegeben werden sollten. Nachdem die LSV NRW mit dem Ministerium und der Bezirksregierung Düsseldorf Kontakt aufgenommen hat, wurden die Gelder jedoch sehr schnell bereitgestellt.

4. „Hier – wo ich lebe, will ich wählen“

MIGRATION & FLÜCHTENDE

Der Landesintegrationsrat NRW hat mit seinen Partnern (unter anderem die LSV NRW) die Kampagne „Hier – wo ich lebe, will ich wählen“ gestartet.

Der Zeitpunkt für die Kampagne ist perfekt. Der Landtag NRW hat eine Kommission zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Änderung der Landesverfassung eingerichtet. Deshalb fordern wir zusammen mit dem Landesintegrationsrat NRW, das Kommunale Wahlrecht für alle auf Dauer in Deutschland lebenden MigrantInnen.

Bitte unterzeichnet alle den Aufruf für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für nichtdeutsche Staatsangehörige, im Internet (www.wahlrecht-fuer-migranten.de).
Danke!

5. Rückkehr einer abgeschobenen Familie unterstützen

Vor wenigen Tagen sind wir auf ein weiteres tragisches Schicksal gestoßen, dass von einer Abschiebung geprägt wurde:

Im Rahmen einer Sammelabschiebung wurde am 20.1.2015 Frau Ametovic mit ihren sechs schwer erkrankten Kindern nach Serbien abgeschoben. Mitten im Winter ist diese Mutter mit sechs kranken Kindern – trotz zahlreicher Proteste von Flüchtlingsinitiativen und in voller Kenntnis der Fallproblematik – abgeschoben worden. Die Familie lebt nun unter unerträglichen Bedingungen in einer informellen Roma Siedlung, ohne Heizung und sanitäre Anlagen, eines der Kinder musste bereits in ein Krankenhaus eingewiesen werden, die Betreuung der anderen Kinder ist nicht sichergestellt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr die Ermöglichung einer baldigen Rückkehr der Familie mit Hilfe folgender Online-Petition unterstützt:
www.openpetition.de/petition/online/sofortiges-wiedereinreise-und-rueckkehrrecht-von-frau-ametovic-und-ihren-kindern-nach-freiburg

NEUIGKEITEN ZUR KAMPAGNE

- 26.09. –** 112. Landesdelegiertenkonferenz der LSV NRW zur Kampagne „Bildung für alle? Der Witz geht weiter. – Gegen Selektion im deutschen Bildungssystem“
- 28.09.2014:** alle? Der Witz geht weiter. – Gegen Selektion im deutschen Bildungssystem“
- Vernetzung der BSVen untereinander
 - Planung von Aktionsideen
 - erste Entwürfe für Argumentationssammlungen und Flyer
- 19.10.2014:** dritte Landesvorstandssitzung der LSV NRW
- Konkretisierung: Flyer
 - Erstellung eines „Kampagnenfahrplans“
- 16.11.2014:** vierte Landesvorstandssitzung der LSV NRW
- Gestaltung der Sticker (Layout und Beschriftung)
 - inhaltliche Ausarbeitung des Flyers
 - Beratung über mögliche Bündnispartner
 - grobe Planung der dezentralen Aktionswoche
→ wir bitten alle BSVen, uns ihre Aktionen per E-Mail mitzuteilen
- 11.01.2015:** sechste Landesvorstandssitzung der LSV NRW
- Sichtung der gedruckten Materialien (Flyer, Sticker)
 - mögliche Kooperationspartner wurden endgültig gesammelt und angeschrieben
 - Aktionsplan für die Aktionswoche
→ **wir bitten weiterhin alle BSVen, die an der dezentralen Aktionswoche teilnehmen, uns ihre Aktionen mitzuteilen**